

# Was du an Liebe anvertraut

Autor(en): **Muff, Jakob**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Heimatkunde Wiggertal**

Band (Jahr): **31 (1973)**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-718636>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Was du an Liebe anvertraut

Was du an Liebe anvertraut  
dem Ackerfeld des Lebens,  
ob auch dein Aug die Frucht nicht schaut,  
dein Tun war nicht vergebens.

Was nicht versank in Sand und Dorn,  
ersprießt zu neuem Leben.  
So wird auch deiner Liebe Korn  
sich einst zur Höhe heben.

Was Erde braucht und Erde fand,  
muß einst dem Licht begegnen,  
wird auferstehn als Liebespfand  
und seinen Sämann segnen.

Jakob Muff — Aus der unveröffentlichten Manuskriptsammlung ‹Sieben-  
hügelland›